

Karneval

von Leo Greiner

Notizen / Anmerkungen

- 1 Wer bist du, Mädchen, ich kenne dich nicht!
- 2 Wie heißeres Lachen schlagen die
Schellen,
- 3 Und reines Glückes feurige Wellen
- 4 Tanzen mir ins Gesicht.
- 5 Grell zucken Lichter
- 6 Und küssen im Tanz
- 7 Hüpfend die brennenden Narrengesichter.
- 8 Hektischer Glanz,
- 9 Firlefanzen
- 10 Umrieselt das tolle Gelichter.

- 11 Und plötzlich, Mädchen, kenn' ich dich.
- 12 An deinem Lachen kenn' ich dich.
- 13 Kein Narrengelächter, von Tänzen trunken,
- 14 Ein Lachen, das leise und versunken
- 15 Hallt aus großer Einsamkeit,
- 16 Aus einem Walde tief verschneit,
- 17 Wo keine Lippen lauter sprechen
- 18 Und keine Tritte Zweige brechen.
- 19 Dort kann ich dich auf tiefstillen Wegen
- 20 Hinwandern sehn,
- 21 Dem Dunkel entgegen,
- 22 Der traurigen Nacht.
- 23 Deine junge Lippe schwermütig lacht
- 24 Im Weitergehn.

- 25 Komm, Mädchen, ich will dich umfassen
- 26 Und dich nicht lassen,
- 27 In Trubel und Hassen
- 28 Bist du mein.

- 29 Den Becher werf' ich klingend zur Erde
- 30 Es springt der Wein.
- 31 Stehst nun auf gläsernen Scherben,
- 32 So soll verderben

- 33 Der irrende Schein. _____
34 Laß tanzen und fliegen! _____
35 In trunkenen Zügen _____
36 Saug' ich über den flatternden Lügen _____
37 Den glühenden Wein deines Leibes ein. _____

Das Gedicht „[Karneval](#)“ von [Leo Greiner](#) ist auf [abi-pur.de](#) veröffentlicht.

Autor	Leo Greiner	Titel	„Karneval“
Verse	37	Wörter	163
Strophen	4		

Checkliste zur Analyse / Interpretation eines Gedichtes

Einleitung der Gedichtanalyse

Titel des Gedichtes, Name des Autors und Entstehungs- oder Erscheinungsjahr

Gedichtart (Sonett, Ode, Haiku, Ballade, Hymne usw.)

Thema des Gedichtes (Liebesgedicht, Naturgedicht, Krieg usw.)

zeitliche Einordnung / Literaturepoche benennen

kurze Beschreibung des Gedichtes

Absicht des Gedichtes

Hauptteil der Gedichtanalyse

Sprache

Auffälligkeiten der Sprache (Werden beispielsweise viele Adjektive, nur Substantive, Vokale etc. verwendet?)

Wie spricht das lyrische Ich (traurig oder fröhlich)?

Benenne die Stilmittel und Reimformen, die zum Einsatz kommen.

Satzbau: Parataktischer & hypotaktischer Satzbau

Welche Zeitform wird genutzt (Präsens, Präteritum, Futur)?

Schlussteil

Gedichtinterpretation

- Intention des Gedichtes: Was will das Gedicht?
- Wurde unsere Vermutung (Deutungshypothese Einleitung) darüber bestätigt?
- Gibt es Fragen, die im Gedicht unbeantwortet bleiben?
- Wertung: Ist das Gedicht typisch für die Epoche? Ist es charakteristisch für den Autor?
- Ist das Gedicht (Form, Sprache, Inhalt, Aussage) aus heutiger Sicht noch bedeutungsvoll?
- Persönliche Stellungnahme (sofern ausdrücklich verlangt)

Diese Checkliste kann von Dir unter Angabe der Quelle frei verwendet werden. Weitere Analysen und Interpretationen von Gedichten findest Du auf unserer Website abi-pur.de.

Zum Autor [Leo Greiner](#) befinden sich in unserer Datenbank 6 Gedichte.